

Evang. Oberkirchenrat • Postfach 10 13 42 • 70012 Stuttgart

An die

Evang. Dekanatämter, Dekane und Dekaninnen, Schuldekane und Schuldekaninnen, Kirchlichen Verwaltungsstellen, Dezernatsleitungen, Referats- und Geschäftsstellenleitungen, mit der Bitte um Weiterleitung an ihre nachgeordneten Einrichtungen

Mitglieder des Finanzausschusses z. Kts.

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
87.00 Nr. 77/7.4

Evangelischer Oberkirchenrat

Gänsheidestraße 4
70184 Stuttgart
Telefon 0711 2149-0
www.elk-wue.de

Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie

Herr Dr. Martin Kastrup
Telefon 0711 2149-341
Telefax 0711 2149-9341
Martin.Kastrup@elk-wue.de

Datum
28. Juli 2005

IT-Konzept der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die elektronische Datenverarbeitung hat in den vergangenen Jahrzehnten an fast allen Arbeitsplätzen der evangelischen Landeskirche Einzug erhalten. Dabei wurde eine umfangreiche Hard- und Softwarelandschaft auf- und immer wieder auch umgebaut.

Nicht immer wird die EDV als Fortschritt empfunden, weil in erheblichem Maße Zeit in die Beschaffung von Geräten, die Installation von Software, die Einrichtung von Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Softwaresystemen oder Anwendern, den Datenschutz und die Datensicherheit sowie insbesondere in die Fehlersuche und -behebung gesteckt werden muss. Zudem sind EDV-Kosten ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Kostenbudgets.

Das beiliegende vom Oberkirchenrat als Verwaltungsvorschrift verabschiedete IT-Konzept der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist an dieser Stelle eine wesentliche Verbesserung:

- ▲ Die in der ELK Württemberg als wirtschaftlich sinnvoll und zukunftsfähig angesehenen IT-Lösungen werden umfassend dargestellt. Berücksichtigt sind dabei Aspekte wie Vertraulichkeit (Datenschutz), Verfügbarkeit (Systemstabilität und Geschwindigkeit), Integrität (Unversehrtheit und Vollständigkeit der Daten), Authentizität (Zuordenbarkeit, wer wann welche Daten wie verarbeitet hat) und Transparenz (Dokumentation von Verfahrensweisen). Dabei sind in zahlreichen Bereichen Alternativen zulässig, in manchen Bereichen aber auch feste Vorgaben erforderlich.
- ▲ Für den Bereich ELK i.e.S., vorläufig mit Ausnahme der Pfarrämter, sind die Bestimmungen des IT-Konzepts verbindlich. Die Kommunikation zwischen den Dienststellen lässt sich hierdurch ebenso erleichtern wie die IT-Beratung und die Wartung der Systeme.



Die Parkmöglichkeiten in der Gänsheidestraße und den angrenzenden Straßen sind sehr beschränkt. Nutzen Sie ab Hauptbahnhof die Linie 15 Richtung Ruhbank/Fernsehturm, ca. 10 Minuten bis Haltestelle Bubenbad. Von dort ca. 5 Minuten zu Fuß.

- ▲ Für die Verwaltungen der Kirchengemeinden, die Pfarrämter und die Kirchenbezirke hat das IT-Konzept empfehlenden Charakter. Damit soll die Kommunikation in der gesamten Landeskirche und die Integration in ein zukünftiges EDV-Netz der Landeskirche sichergestellt und Fehlinvestitionen vermieden werden.
- ▲ Auf ausdrückliche Anregungen aus dem Bereich der Kirchlichen Dienststellen und der Pfarrerschaft haben wir dem IT-Konzept als Anlage Handreichungen zur Beschaffung und zum Einsatz von Hard- und Software in kleineren Verwaltungen beigefügt. Diese Anlagen werden permanent überarbeitet und fortgeschrieben.
- ▲ Das Referat Informationstechnologie versteht sich als interner Dienstleister. Unser Ziel ist es, IT-Leistungen unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards (Erreichbarkeit, Antwortzeiten etc.) marktfähig anzubieten. Auch dies kommt im IT-Konzept zum Ausdruck. In Anlage 3 sind die Preise für einzelne Serviceleistungen dargestellt. Wir wollen uns messen lassen und durch laufende technologische Fortentwicklung und Optimierung unserer Geschäftsprozesse unsere Konkurrenzfähigkeit unter Beweis stellen.

Kaum ein anderer Bereich entwickelt sich so schnell wie die Informationstechnologie. Auch der Oberkirchenrat stellt laufend neue Anforderungen an die IT aufgrund veränderter Verwaltungsprozesse oder inhaltlicher Neuerungen. Das vorliegende IT-Konzept wird daher regelmäßig aktualisiert und ist allen Interessierten als pdf-Datei (<http://www.elk-wue.de/cms/landeskirche/oberkirchenrat/finanzenedv/itkonzept>) in Kürze zugänglich; aktuelle Veränderungen sind hervorgehoben. Bei dieser Gelegenheit lassen sich auch kleine, aber unvermeidbare Fehler beheben und unklare Aussagen schärfen. Für Anmerkungen in diesem Zusammenhang (an IT-Konzept@elk-wue.de) sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Martin Kastrup
Oberkirchenrat

Anlage